

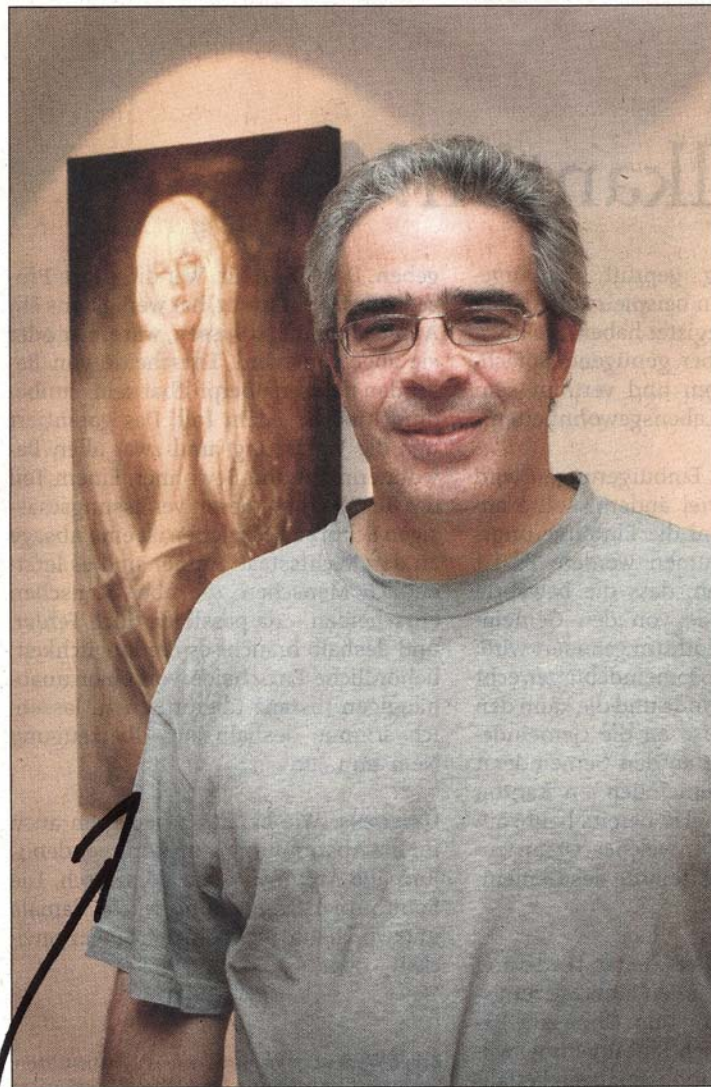
Ein Künstler pflegt zwei Stile

Der in Bettlach lebende Kunstmaler Salvatore DeVito liebt gleichermassen die gegenständliche wie abstrakte Ausdrucksweise.

Bei der neusten Ausstellung im Adamshaus in Bettlach würde es nicht überraschen, wenn einige Besucher die ausgestellten Werke zwei Künstlern zuordnen würden. Die Spannweite von einer figurativen Malerei bis zur abstrakten lässt diesen Trugschluss durchaus zu. Aber geschaffen hat beides der gleiche Künstler, Salvatore DeVito aus Bettlach. Ein Blick auf die Entstehungsjahre der einzelnen Arbeiten zeigt zudem, dass DeVito sich nicht etwa von der einen Stilrichtung zur anderen entwickelt hat, er pflegt in seinem Schaffen beide immer wieder. Gezeigt werden Bilder aus den vergangenen zwölf Jahren.

Technik aus der Grafik

Salvatore DeVito ist 1958 in Solothurn geboren, ist italienischer Staatsbürger und lebt heute in Bettlach. Er hat eine Ausbildung als Bauzeichner, arbeitete in einer Schriftenmalerei und beim Innenarchitekten und Designer Hans Zaugg in Derendingen. Alles Tätigkeiten, die ihn auch in seiner künstlerischen Tätigkeit, die er seit 1988 freiberuflich aus-



Salvatore DeVito zeigt zur Zeit abstrakte und gegenständliche Kunst in der Galerie Adamshaus. Fabian Flury

übt, mitgeprägt haben. Als Stichwort ist da die aus der Werbegrafik bekannte Airbrush-technik zu nennen.

Zwei mal hinsehen

Die im Adamshaus ausgestellten abstrakten Arbeiten zeigen vorab DeVitos Beschäftigung mit der Linie. Schwungvolle Malbewegungen bestimmen die Bildräume und lassen den Blick den Linien folgen. Das Zusammenspiel zwischen der Bewegung und den Farben, immer reduziert aufs Nötigste, erzeugt mit wenigen Mitteln eine grosse Bilddynamik, bewegte Bilder.

Auf der anderen Seite figurative Darstellungen, Porträts. Da braucht es wiederum ein zweimaliges Hinsehen um nicht der Illusion zu erliegen vor einer Fotografie zu stehen. Und das zweimalige Hinsehen beweist dann einen den Fotorealismus prägenden Satz: «Alles ist, wie es ist, und ist doch anders, als es erscheint.» Salvatore DeVito bewegt sich in dieser Tradition. Detailliert und genau abgebildet und dann wiederum doch mit einer besonderen optischen Wirkung, mit metallischen Effekten, die einen alles wieder anders wahrnehmen lässt.

THOMAS SCHÄRLI

Ausstellung Adamshaus Bettlach, bis 18. Mai. Öffnungszeiten Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

DÖRJI - MÖRJI